

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

9.5.1873 (No. 126)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Freitag den 9. Mai

1873.

Bekanntmachung.

Warnung vor Verwendung zu stark gepresster Briefcouverts.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß zur Couvertirung von Briefen nicht selten zu stark gepresste Couverts verwendet werden. Derartige Couverts sind nicht empfehlenswerth, da sie während des Transports und der postalischen Behandlung an den Rändern leicht aufspringen, so daß die Einlage oftmals bloß gelegt und der Gefahr ausgesetzt ist, aus dem offenen Couvert herauszufallen. Das Publikum wird daher im eigenen Interesse ersucht, sich des Gebrauchs zu stark gepresster Briefcouverts zu enthalten und nur recht haltbare Couverts zu verwenden. Zugleich benützt das General-Postamt diese Gelegenheit, wiederholt von dem Gebrauch der für den Empfänger so sehr lästigen ganz zugestülpten Couverts abzurathen.

Berlin, den 5. Mai 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

2.1.

Bekanntmachung.

Nachdem die Gesellen der unterzeichneten Zimmermeister die Arbeit wieder aufgenommen, sind dieselben nunmehr im Stande, den Anforderungen ihrer geehrten Kunden wieder nachzukommen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1873.

Anton Fuller sen.

H. Helmle.

Karl Kuenzle.

Jos. Minzinger.

Anton Fuller jun.

Hed. Wittwe.

Gg. Kuenzle.

C. Meßmer.

Fr. Geßler.

Gg. Hölzer.

Ad. Meß.

Magel.

Fr. Göß.

M. Hölzer.

Ad. Meß.

Weiß.

Dankagung.

Aus dem Nachlasse der Frau Dr. Widmann Wittve von hier haben wir ein Legat von 100 fl. empfangen, wofür wir bestens danken. Karlsruhe, den 7. Mai 1873.

Der Verwaltungsrath der Carl-Friedrich-, Leopold- u. Sophien-Stiftung.
M u t h.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten.

3.3.

Bekanntmachung.

Die geehrten Mitglieder des Vereins werden davon in Kenntniß gesetzt, daß nun der Einzug der Beiträge beginnt und gebeten, solche dem durch Besitz der Einzugsliste bevollmächtigten Vereinsdiener auszu zahlen.

Diesemjenigen, welche sich auf unsere Mittheilung vom 14. Januar d. J. für eine bestimmte Abtheilung noch nicht erklärt haben, mögen dies jetzt bei dieser Gelegenheit noch thun, was aber inhaltlich der Statuten nicht notwendig ist. Indem wir hoffen, daß die bisherigen Mitglieder dem Vereine treu bleiben, richten wir an die Frauen und Jungfrauen von Karlsruhe, welche ihm noch nicht angehören, die freundliche Bitte, sich dem Vereine, der bei den stets sich mehrenden Leistungen einer allseitigen und kräftigen Unterstützung bedarf, anzuschließen.

Die Präsidentinnen und Geschäftsführer der Abtheilungen, nämlich: Frau v. Kettner, Frau Geheimrath Mositor, Freiin von Verstell und Freiin von Hardenberg, sowie die Herren: Regierungsrath Gerstner, Dr. Spemann, Direktor Szuhay, Kreisgerichtsrath Kamm und Kreisgerichtsdirektor von Stoesser, sind mit Vergnügen bereit, neue Beitrittserklärungen entgegen zu nehmen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

2.2.

Sebelfeier.

Freunden und Verehrern des alemannischen Dichters die Mittheilung, daß sein Geburtstag nächsten Samstag den 10. Mai in der bisher üblichen Weise begangen werden soll. Morgens 7 Uhr wird der Liederfranz am Denkmal im Schloßgarten einige Lieder vortragen; Abends 8 Uhr findet in der Eintracht gefellige Unterhaltung statt; den Abend vorher wird im Theater das ländliche Sittengemälde „Brünnli oder des Hausfreunds Ferienreise“ von H. Goll gegeben werden.

Dengler, Gerrieli, Längin, Reitel, Better.

Submission.

2.2. Für das Kasernement zu Ettlingen sind verschiedene hölzerne Utensilien, als: Tische, Stühle, Kommode, Schränke und Gerüste erforderlich, deren Vergebung in dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst Kostenanschlag und Zeichnungen eingesehen werden können, an den Mindestfordernden

Dienstag den 14. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

öffentlich stattfinden wird. Unternehmer wollen ihre versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten bis dahin einreichen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

3.3.

Hausversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Herrn Sprachlehrers Wilhelm Haas lassen das ihnen eigenthümlich zugehörige Wohnhaus sammt allen liegenschaftlichen Zugehörden, in der Hirschstraße Nr. 23 dahier gelegen, am

Heute Freitag den 9. Mai 1873,

Vormittags 11 Uhr,

unter annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigern.

Der endgiltige Zuschlag wird ertheilt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Die Versteigerung findet in meiner Wohnung, Kreuzstraße Nr. 1 A, statt, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Hierzu ladet Liebhaber ein

Karlsruhe, den 30. April 1873.

Herrnschmidt, Waisenrichter.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein Zimmer mit Küche ist bis 23. Juli zu vermieten: Waldstraße 37.

2.1. **Freiwillige Feuerwehr.**

Die freiwillige Feuerwehr in Baden-Baden feiert **Sonntag den 18. Mai d. J.** ihr **23jähriges Stiftungsfest**, verbunden mit einem **Gau-feste**, wozu auch unser Corps eingeladen ist.

Dieser Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis **Samstag den 10. d. M.** bei unserem 1. Adjutanten **Friedrich Maisch** anzumelden.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maisch.

Gartenbauverein.

Sonntag den 11. d. M., Nachmittags 3 Uhr, Versammlung in Blankenloch mit Besprechung über Obstbau.

Unserer Bekannmachung vom 6. d. M. fügen wir bei, daß der Abgang von hier auf 12⁴⁰ festgesetzt wurde und daß nach Ankunft des Bahnzuges in Weingarten um 1 Uhr dort Fahrgelegenheit nach Blankenloch anzutreffen sein wird.

Karlsruhe, den 8. Mai 1873.

Die Direktion.

Pferdezucht-Verein Karlsruhe.

2.2. **Reitunterricht**

für **Damen** — nach besonderer Uebereinkunft mit der Direction, je nach der Anzahl und den besonderen Wünschen der Damen;

für **Herren** — 12 Karten, welche für einen Coursabschnitt von 12 Stunden gültig sind 12 fl. — fr.

Anmeldungen werden täglich von 11—12 Uhr von Herrn Rittmeister **Bühler** in der **Bereins-Anstalt** (Großh. Landesgestüts-Gebäude) entgegengenommen. Karlsruhe, 1. Mai 1873.

Der Vorstand.

3.3. **Fahrradversteigerung.**

Freitag den 9. Mai 1873 werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert:

mehrere Bettladen mit Rost, Bettung, Kommode, Tische, 1 silberne Taschenuhr, Herren- und Frauenkleider, 1 Kinderbettlädchen, 1 Pfeiler-schränkchen, 1 Gartentisch, 2 Bettladen, 1 Kinderstühlchen, 2 Sekretäre, 1 Kanapee, 2 einbürtige Kästen, 1 Waschtisch, 1 Koffhaars- und 1 See-grasmatratze, 1 Gartentisch mit 6 eisernen Stühlen, 1 runder nußbaumener Tisch, 1 Pfeilerkommöden, 1 Spinnrad mit Haspel und Hanf, 2 Messinghahnen, Küchengeräthe, 1 Pariser Kochherd, Fechtzeug, verschiedene Liqueure, Säcke, 1 Bücherschaft, 1 Nachttisch, 1 Comptoirstuhl, kupferne Bundformen, messingene Mörtel, 1 großer Küchenschrank (für Wirthe sich eignend) und allerhand Hausrath.

Sch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 12,193. Nachdem gegen Gastwirth Josef Becke dahier Gant erkannt worden, so werden die Schuldner desselben aufgefordert, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger, Herrn Waisenrichter **Herrenschmidt** dahier, Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 2. Mai 1873.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Leopoldshafen.

Schulhausbau-Arbeiten.

2.2. Zur Erweiterung des Schulhauses, ver-mittelt Aufbaue eines zweiten Stockes, sollen die erforderlichen

Maurerarbeiten	veranschlagt zu 2581 fl. 48 fr.
Steinhauerarbeiten	369 fl. 21 fr.
Zimmerarbeiten	1086 fl. 43 fr.
Schreinerarbeiten	722 fl. 30 fr.
Glaserarbeiten	249 fl. 6 fr.
Schlosserarbeiten	294 fl. 42 fr.
Blechnerarbeiten	117 fl. 57 fr.
Täncherarbeiten	247 fl. 14 fr.
verschiedene Arbeiten	345 fl. — fr.

im Soumissionswege vergeben werden.

Die zur Uebernahme lusttragenden Geschäftsleute werden hievon benachrichtigt und ersucht, die Pläne, Boranschläge und Bedingungen auf dem Rathhause zu Leopoldshafen einzusehen und ihre Angebote versiegelt mit der Bezeichnung „Schulhausbau“ längstens bis **Montag den**

12. Mai d. J., Mittags 12 Uhr, an welchem Tage die Eröffnung stattfindet, bei dem unterzeichneten Bürgermeisterei einzu-reichen.

Leopoldshafen, den 1. Mai 1873.

Bürgermeisteramt.

Nagel.

Grasversteigerung.

2.1. Der diesjährige Graserwachs an den Bahnabschnitten von Gottesau bis Ettlingen wird höherem Auftrage gemäß **Mittwoch den 14. d. M.** auf dem Plage selbst öffent-lich versteigert und damit Morgens halb 9 Uhr bei Gottesau der Anfang gemacht werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1873.

Der Großh. Bezirks-Bahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe.

Möglich.

Fahrradversteigerung.

Dienstag den 13. Mai 1873, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephaniensstraße Nr. 102 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1. **Schreinwerk**, als: 2 Kanapees, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, Tische, Bettladen, Stühle;
2. **Bettung und Weißzeug**;
3. **Männer- und Frauenkleider**, sowie verschiedener Hausrath.

3.1. **Herrenschmidt, Waisenrichter.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 23 ist die Mansar-denwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Herrenstraße (kleine) 10 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, an eine ruhige Familie sogleich zu ver-mieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Langestraße 57 sind im Hinterhause im 2. Stock 2 Zimmer mit Alkov, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Langestraße 140 ist auf den 23. Juli der dritte Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller und Holzstall zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Langestraße 177 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller sogleich an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

* Leopoldstraße 14a sind zwei hübsche Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gasabschluß, Was-ser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 45 ist im Hinterhaus im dritten Stock eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten.

Zähringerstraße 29 ist auf 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung u. s. w. an eine ruhige Familie zu vermieten.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

4.4. **Langestraße 9A** ist ein geräumiger Laden mit zwei Auslagefenstern nebst anstossendem Zimmer und Küche **sofort** oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
In meinem Hause **Langestraße 104** ist auf **23. Oktober** ein schöner, geräumiger Laden zu vermieten.
3.1. **F. Wolff.**

Wohnungen zu vermieten

3.3. In einer Villa der **Kriegsstrasse** ist **sofort** oder auf den 23. Juli eine elegante Wohnung von 8-11 Zimmern mit allen Annehmlichkeiten und Erfordernissen, Balkon, Veranda, Glasabschluss, Gasleitung u., auch Gartenanteil, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern u. ist **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 4** im 1. Stock.

* Bis 23. Juli ist **Friedrichsplatz 5** im 3. Stock des Seitenbaues an eine einzelne Person oder kleine Familie eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Kellerabteilung und Mitbenützung am Trockenspeicher. Näheres beim Hauseigentümer **K. Nitz** Haupt im vierten Stock daselbst.

* 3.1. Eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, grossem Alfo, Küche, Kellerraum, Holzplatz u. ist auf 23. Juli an Jemanden ohne Kinder zu vermieten. Näheres **Stephanienstraße 33** im ob. r. Stock.

Landwohnung zu vermieten.

2.1. Auf 23. Juli oder **sofort** ist in **Grödingen** in schönster Lage eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.2. **Langestraße 140** ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf den 15. Mai oder auch früher zu vermieten.

Hirschstraße 18, im untern Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Strasse gehend, an einen soliden Herrn **sofort** zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock. Auch kann Kost verabreicht werden.

3.2. Auf den 15. d. M. oder auf 1. Juni ist ein gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten, und ist das Nähere **Kreuzstraße 9** zu erfahren.

* **Steinstraße 11**, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten. Ebenfalls ist ein großer Amerikaner Koffer zu verkaufen, sowie Sauerkraut und Bohnen zu haben.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Strasse gehend, ist **sofort** oder bis 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres **Jähringerstraße 66** im dritten Stock.

Langestraße 131 sind **sofort** oder bis 15. Mai im 2. Stock 2 ineinandergehende, freundliche, möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren mit oder ohne Kost zu vermieten.

* **Steinstraße 2b** sind im zweiten Stock **sofort** zwei schön möblierte Zimmer (Schlafzimmer und Salon mit Balkon) an einen soliden Herrn zu vermieten. Dieselben werden auch einzeln abgegeben.

* **Spitalstraße 45** ist im Seitengebäude ein einfach möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten.

Langestraße 110 ist ein Mansardenzimmer, auf die Strasse gehend, **sofort** zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Spitalstraße 25 ist **sofort** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch, Eingang vom Thore rechts.

* **Schlossplatz 3**, parterre links, sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist **sofort** oder auf den 15. Mai zu vermieten: **Stephanienstraße 45** im dritten Stock.

* **Blumenstraße 15**, zwei Stiegen hoch links, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es ist ein Zimmer, in den Hof gehend, **sofort** an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen: **Karl-Friedrichstraße 8**.

Ein möbliertes oder unmöbliertes Mansardenzimmer ist **sofort** zu vermieten. Zu erfragen **Spitalstraße 26a** im Cigarrenladen.

2.1. In schönster Lage ist ein geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern zur Strasse gehend, zu vermieten und kann daselbst **sofort** oder später bezogen werden. Zu erfragen **Langestraße 116** im 3. Stock.

2.1. **Spitalstraße 26a** sind im 2. Stock rechts zwei sehr gut möblierte Zimmer auf 1. Juni an 1 oder 2 Personen zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist **sofort** oder auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten: **Hirschstraße 25** im ersten Stock. — Daselbst ist ein Bügelherdchen mit zwei Eisen zu verkaufen.

* **Hirschstraße 16** ist ein freundliches, gut möbliertes Parterre Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Zwei unmöblierte Zimmer mit Stallung für 4 Pferde nebst Dienerzimmer sind auf den 23. Juli oder 1. August, sowie ein einfaches, möbliertes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten: **Steinstraße 23**.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: **Jähringerstraße 17** im zweiten Stock.

Anerbieten.

* Ein anständiges Frauenzimmer kann bei einer kleinen Familie **sofort** Wohnung und freundliche Aufnahme finden. Näheres **Jähringerstraße 68** im zweiten Stock.

Mitbewohneri-Gesuch.

* Es wird ein solides Mädchen als Mitbewohnerin gesucht: **Kronenstraße 3** im 2. Stock rechts.

Werkstätte zu vermieten.

* **Schützenstraße 27** ist eine kleinere Werkstätte zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Ein Kneiplokal

wird für eine geschlossene Gesellschaft **sofort** zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter B. K. poste restante einfinden.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, junges Mädchen wird zu einem kleinen Kinde gesucht und kann **sofort** eintreten: **Zirkel 31**.

* 2.1. Es wird für **sofort** ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, in **Durlach** bei Hauptmann Platz, **Sophienstraße 2**, gesucht. Aushülfe von jetzt bis zum Ziel würde auch angenommen.

* Es wird **sofort** ein tüchtiges Hausmädchen gesucht: **Seminarstraße 7**.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet **sofort** in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres **Langestraße 40**.

Zum sofortigen Eintritt wird zu einem Kinde ein erfabrenes Kindermädchen gesucht: **Herrenstraße 20b** im zweiten Stock.

* **Kronenstraße 48** kann ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, **sofort** eine gute Stelle erhalten.

Kapital auszuleihen.

* Es können auf erste Hypothek für auf hiesigen Platz **1400 fl.** bis **1500 fl.** ausgeliehen und in kürzester Frist flüssig gemacht werden. Weitere Auskunft wird im Hause des Herrn Kunstgärtners **Knapper**, **Kriegsstraße 106** im zweiten Stock (Balkonwohnung), bis 10 Uhr Morgens und von 12 bis 2 Uhr Nachmittags im Garthaus zur Rose daher entgegengenommen werden.

Kapital-Gesuch.

* **3300 fl.** werden auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek gegen mehr als dreifache Versicherung von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn **Waisenrichter Köffel**, **Waldbornstraße 27**.

Maschinen-Arbeiterinnen-Gesuch.

3.1. **Näherinnen, welche auf Flanellhemden eingearbeitet sind, finden dauernde Beschäftigung bei**

Gebr. Mombert, Langestraße 148.

Stellenanträge.

* Ein gewandter Kellner mit guter Handschrift findet **sofort** Stellung: im **Hôtel Prinz Wilhelm**.

Eine **Schenkammer** wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 3b** im zweiten Stock.

Dienst = Vergebungen.

Für eine noble Herrschaft in **England** wird zum Eintritt auf **1. Juli** d. J. ein **verheiratheter**, im **Cerviren** erfahrener deutscher **Diener** gesucht, welcher auch die Pferde richtig zu behandeln versteht, dessen **Frau** aber den Dienst als **Haushälterin** und **Köchin** gut versehen würde, und haben diese eine **Verwandte** etc., welche für den Dienst eines **Zimmermädchens** geeignet ist, so könnte auch diese mit eintreten; demzufolge **drei** Personen in **Lohn** und **Behandlung** bei einer kinderlosen Herrschaft sehr **gute** Dienststellen für die **Dauer** erhalten würden durch das **Commissions-Bureau** von **J. Scharp**, 2.1. **Karlsstraße 43.**

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Junge Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Lehrmädchen = Besuch.

* Bei Unterzeichneter werden gestittete Mädchen in die Lehre genommen. **Rosa Lerch**, Kleidermacherin, **Amalienstraße 43.**

Lehrmädchen = Besuch.

* Mädchen, welche das **Weißnähen** erlernen wollen, können sofort eintreten: kleine **Herrenstraße 20** im 2. Stock.

Stellen = Gesuche.

* Ein tüchtiger, gewandter Kaufmann sucht interimweise, am liebsten auf dem Comptoir eines kleineren Fabrikgeschäftes, passendes Engagement. Gef. Offerten unter Chiffre **A. R. 100** wollen gef. poste restante eingesandt werden.

* Ein junges Mädchen vom Lande sucht sogleich oder später eine Stelle als **Schensamme**. Zu erfragen in der **Waldbornstraße 63** im zweiten Stock.

* Ein Zimmermädchen, welches Kleider machen, weißnähen, sowie auch schön bügeln kann, sucht sogleich wegen Wegzug ihrer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen **Jähringerstraße 63.**

Beschäftigungsgesuche.

2.2. Eine Frau sucht Beschäftigung im **Wäschen** und **Feinbügeln** in und außer dem Hause; auch wird **Wäsche** stückweise angenommen und pünktlich wieder zurückbesorgt. Zu erfragen **neue Waldstraße 75** im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im **Wäsche-Ausbessern**. Zu erfragen **Langestraße 113** parterre.

* Ein Mädchen, welches im **Weißnähen** auf einer **Singer-Nähmaschine** gut geübt ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen **Durlacherthorstraße 83** im ersten Stock.

Bugarbeiten

aller Art, Hüte, Hauben etc. werden nach der neuesten Mode angefertigt: **Steinstraße 7** im Seitenbau. *3.2.

Verloren.

Mittwoch den 7. d. M. wurde vom Schloßplatz durch den Zirkel und die Akademiestraße eine schwarze **Lorgnette** an einem Ketten, Silber und vergoldet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe **Langestraße 139** im Laden abzugeben.

* Ein silbernes **Pince-nez** mit runden Gläsern ist am 8. Mai verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkauntlichkeit **Langestraße 141** im 3. Stock abzugeben.

Hausverkauf.

2.1. Ein großes Haus in der **Schützenstraße** mit überaus großen Hofräumen und Garten und über **50,000 fl.** rentirend, wird anlässlich des Wegzuges um den Preis von **28,500 fl.** bei Anzahlung von wenigstens **5000 fl.** alsbald verkauft. Näheres zu erfahren **Ablerstraße 28** im Vorderhaus parterre.

Hausverkauf.

2.1. Ein fast noch neues Haus mitten in der Stadt, zunächst der **Langenstraße**, mit freundlichen Wohnungen und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Der Preis ist zwischen **30,000** und **40,000 fl.**; Anzahlung ein Viertel. Näheres zu erfahren **Ablerstraße 28** im Vorderhaus parterre.

Ein Bauplatz.

zunächst der Stadt, vor dem **Ettlingerthor**, wird um **3500 fl.**, wobei die **Quadratruhe** zu **65 fl.** berechnet, verkauft. Zu erfragen **Ablerstraße 28** im Vorderhaus parterre.

Für Baunternehmer.

In der **Karl-Friedrichstraße 23**, im ehemaligen **Mayer'schen** Laden, sind folgende Gegenstände sogleich äußerst billig zu verkaufen: ein wohlhalteres Fenster sammt feinerem Gestell und dazu gehörigem Laden, ein gebrauchter feinerer **Carreau-Boden**, circa **600 qd.**, die Ausstellungsfenster-Rahmen von **Eichenholz** und **Meßing**, die Läden von **Bappelholz**, eine Anzahl eiserne Träger, eiserne **Stangen** und **Haken**, ein alter **Ofen**. Näheres beim Hauseigentümer im Hause selbst zu erfragen.

Kanarienvogel.

ein zugeflogener, kann **Leopoldstraße 6** parterre vom Eigentümer gegen Ersatz der **Eintrückungsgebühr** abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

(1090) Eine **feuerfeste**, gebrauchte, jedoch sehr gut erhaltene **Cassette** hat billig zu verkaufen

W. Gutekunst,

Karl-Friedrichstraße 19.

* Ein zweirädriges **Velocipèdes** ist billig zu verkaufen. Näheres **Nowack's-Anlage 3**, bel-étage.

*2.1. Ein rothschwediger **Süßerhund**, englische Race, 2 1/2 Jahre alt, ist billig zu verkaufen bei **J. R. Kirchenbauer** in **Ispringen** bei **Pforzheim**.

* Zu verkaufen ist ein vierrädriges **Brittschenwägelchen** von **10-12 Centner** Tragkraft. Zu erfragen bei **Wib. Dehn**, Händler, im **Sommertrich** und auch auf dem **Markte**.

* Eine gute **Bettlade** und ein zweischläfriges **Bett** mit **Bulben** sind zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 30** im dritten Stock.

* Eine **Militär-Baracke** zu verkaufen. Näheres bei der süddeutschen **Annoncen-Expedition**, **Akademiestraße 43.**

Herren- und Frauenkleider aller Art.

Gold und **Silber**, **Betten**, **Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart** **Bandervor** am **Ettlingerthor** und **Thorwart** **Geisendörfer** am **Karlsbor** abgeben. **E. Lazarus** aus **Bruchsal**.

Theaterplatz zu vergeben.

* In **Balkonloge II.** ist ein halber **Theaterplatz** ungerade **Tour** für **3.** und **4.** **Quartal** abzugeben. Näheres zu erfahren **Lyceumstraße 5** im Laden.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Theilnehmerinnen-Gesuch.
* Zu einer kunstgewerblichen **Zeichenschule**, in welcher **Damen** Gelegenheit zur **Weiterbildung** geboten wird, werden noch einige **Theilnehmerinnen** gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Hofmusikalienhändler Frey**.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **Die ev. kirchliche Stiftungsverwaltung** befindet sich nun im Hause **Leopoldstraße 25.**

Mein Comptoir befindet sich von nun an **Akademiestraße 43**, zunächst der **Karlsstraße**. **C. Schickendantz.**

Maiwein = Essenz

zur Bereitung des besten **Maitränterweins** empfiehlt in ausgezeichnete Qualität

Karl Malzacher, 4.1. **Langestraße 139.**

Neue Lissaboner Kartoffel

heute erwartend. **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3.**

Julienne

(franz. Suppe)

empfehl
Wilb. Schmidt Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Täglich frischgestochene Spargeln

hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauerschule.

Fein geschnittene

Nudeln, zu Suppe,

selbstgemachten im Geschmack ganz gleich,
empfehl

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Schöne

Bamberger Zwetschgen

per Pfund 8 fr., bei Abnahme von 10
Pfund billiger, empfehl

Louis Dörle,

Großherzog. Hoflieferant.

Mündner u. Rothhauser Lagerbier,

neue Matjes-Haringe,
feine franz. Sardellen

empfehl **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Zahn-Schmerzen

jeder Art werden augenblicklich vertrieben durch
Dr. Hirsch's Nemedium

für jeden Zahnschmerz. Zu beziehen in Gläsern
à 18 fr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
Waldstraße 10. 12.4.

Vorzügliches

Kampfer-Zahnpulver

und

Eau de Botot,

zugleich Präservativ gegen Zahnweh, ist
eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Langestraße 130.

12.4. Die berühmten Pfarrer Mayer's
Hühneraugen-Pflasterchen, nach deren
2-3maligem Gebrauche das Hühnerauge
schmerzlos verschwindet, empfehle per Schäch-
telchen à 12 Stück 36 fr., per 3 Stück 12 fr.

Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Es wird hier nachgemachte Lillionese
annoncirt. Da wir nur die Erfinder
derselben sind und die Bestandtheile durch
Analyse nicht erforscht werden können, so
warnen wir das geehrte Publikum vor
Ankauf dieser nachgemachten Lillionese,
indem sehr leicht nachtheilige Folgen durch
nachgeahmte Mittel entstehen.



Lillionese,

von Ministerium geprüft und
concessionirt, reinigt die Haut
von Leberflecken, Sommerpro-
fen, Pockenflecken, vertreibt den gelben
Teint und die Röthe von der Nase,
sicheres Mittel für scrophulöse Unrein-
heiten der Haut, erfrischt und verjüngt
den Teint und macht denselben blendend
weiß und zart. Die Wirkung erfolgt
binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik ga-
rantirt, à Fl. 1 fl. 45 fr., 1/2 Fl. 1 fl.
Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles
Uebrige, unter dem Namen Lillionese an-
noncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungsmitteln, à
Dose 1 fl. 45 fr., 1/2 Dose 54 fr.
Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe
einen vollen Bart schon bei jungen Leu-
ten von sechszehn Jahren. Auch wird
dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.
Für den Erfolg garantiren wir und zahlen
im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 1 fl. 30 fr., die halbe Fl. 45 fr.,
färbt das Haar sofort ächt in Blond,
Braun und Schwarz, und fallen die
Farben vorzüglich schön aus.

**Orientalisches Enthaarungs-
mittel,** à Fl. 1 fl. 30 fr., zur Ent-
fernung zu tief gewachsener Scheitelhaare
und der bei Damen vorkommenden Bart-
spuren, binnen 15 Minuten.

Teint-Conservateur,

à Flasche, feinste Qualität, 1 fl. 45 fr.
à feine 54 fr.

Dieses Mittel entwickelt augenblicklich
eine wunderbare Schönheit, gibt den Aus-
sicht eine neue Festigkeit, verändert den gel-
ben Teint sofort in eine gesund und zart
aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der
Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und
ist sehr für Theater, Bälle und zur Pro-
menade zu empfehlen.

Extrait-Japonais, in zwei Fla-
schen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare
in allen Nuancen zu färben ohne Nach-
theil der Haut, per großer Carton 2 fl.
40 fr.

Feine rothe Schminke, fett-
frei, à Schachtel 36 fr.
Erfinder:

Roth & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Bru-
gier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

*6.4. **Vorschüsse** auf in- und ausländische
Staatspapiere, sowie auf Waaren können
jederzeit erhoben werden, ebenfalls werden
Wechsel mit gutem Accepte stets angekauft.

Joseph Diefenbronner,
Langestraße 81.

Eine Erfindung

von größter Wichtigkeit ist gemacht: Dr.
Waderson in London hat einen Haarbalsam
erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort
aufhören läßt, er befördert das Wachsthum
derselben auf ungläubliche Weise und erzeugt
auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar,
bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon
einen schönen Bart. Es wird dringend ge-
beten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen
Schmeicheleien zu verwechseln. Dr. Waderson's
Haarbalsam in Original-Metallbüchsen
à 2 fl. und 4 fl. ist ächt zu haben bei **Th.
Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Durch neue Zusendung

bestens sortirt empfehl

Schwämme,

jedem Bedarf vollständig entsprechend,
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Bodenwische

und
Bodenwischmaterial
empfehl billigt

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Stramin-Pantoffel

für Herren, Damen und Kinder,

Plüsch-Pantoffel

für Herren

empfehl bestens sortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Wir empfehlen in guten Qualitäten
und großem Sortiment:

Herren- u. Damen-Unterjacken
in Seide, Wolle, Wigonie und Baum-
wolle,

**Basler & Metz'sche Jacken,
Unterbeinkleider**
in allen Größen und Weiten.

Socken und Strümpfe,
gewebt und gestrikt.

Weiß & Kölsch,

Friedrichsplatz.

6.6. Für die rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

übernimmt auch dieses Jahr wieder die Ein-
sammlung von Leinwand und Gebild und sichert
die beste Bedienung zu

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

*22. Hiermit mache einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich mich mit meinem Geschäfte hier niedergelassen und empfehle zugleich auch die mit meinen Maschinen gestrichten Woll- und Baumwollwaaren in verschiedenen Farben, für Herren und Damen Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, Strumpfröhre; Jäckchen und Unteranzüge für Kinder von 1 bis 14 Jahren; Bettcouverten, Damen- und Mädchen Untertröcke u. Es werden fortwährend Bestellungen im Großen wie im Kleinen angenommen und auf Wunsch nach Maß zu billigsten Preisen gefertigt. Meine Wohnung befindet sich **Waldhornstraße 31** eine Etage hoch.

Karlsruhe, den 4. Mai 1873.
Maschinenstrickerei von **Ph. Kaus.**

Das Reiseartikel-Magazin von **Julius Meyer**, Herrenstraße 6, empfiehlt große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Hutschachteln, Reisetasche, Geldtaschen, Umhängtaschen, Shawlriemen u. s. w. zu billigen Preisen.
Eigenes Fabrikat. 10.1.

Annahme von Aufträgen für eine berühmte Erlanger

Kunst-Handschuh-Färberei bei **Frau Müller**, Langestraße 207 (im Deutschen Hof), Eingang Karlsstraße, im zweiten Stock.

Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen Farben gefärbt. Die Absendung geschieht in der Regel alle 8 bis 10 Tage und wird schöne und billige Ausführung zugesichert. Farbmuster liegen zur gefälligen Ansicht bei mir auf.

Zuffsteine, Kaminröhre, Baumaterialien

fortwährend Lager, liefert **Karl Specht, Mannheim.** 64.

Abtrittstrichter, Vissoirs auf flache Wand, für Ecken, **Wassereimer, Waschtische, Wandbecken, Nachstuhlöpfe**, luftdichte, von Steingut empfohlen **Chr. Köbig & Comp.,** Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, Infanteriekaserneplatz.

Anzeige. *32. **Butter und Eier** sind jeden Tag frisch zu haben bei **A. Niedermayer**, Bäckermeister, Marienstraße 31.

Mühlburg. 52. Meine **Wasch- und Bleichanstalt** bringe hiermit in gef. Erinnerung mit dem Bemerkten, daß die Nachbleiche begonnen hat. Auf Verlangen wird die Wäsche im Hause abgeholt und wieder zurück befördert. Man beliebe nur Namen, Straße und Hausnummer bei Herrn Höck am Mühlburgerthor abzugeben.

J. Simbel. 2.2.

Geschäfts-Empfehlung.

33. Auf Zimmermannarbeiten für Neubauten und Reparaturen aller Art werden Bestellungen bei Herrn **Kleinpeter**, Waldhornstraße 49, angenommen und dieselben billigst und reell besorgt.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigezeichneten billigen Preisen:

- Badisches Kochbuch** 1 fl. 30 fr.
- Billigstes Kochbuch!** 250 Rezepte, 24 fr.
- Davidis**, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
- Fellger**, bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.
- Kübler**, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 3 fl.
- Löffler**, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.
- Das neueste Kochbuch** 54 fr.
- Puppen-Kochbüchlein** 18 fr.
- Supp'**, Gemüß' und Fleisch 54 fr.
- Nottenhöfer**, Anweisung zu einer feineren Kochkunst, mit vielen Illustrationen, 8 fl. 6 fr.
- Nottenhöfer**, die gute bürgerl. Küche 3 fl.
- Nottenhöfer**, der elegante Kaffee- und Theetisch 2 fl.
- Waidmann's-Küche**, Anweisung zur Bereitung der verschiedensten Wildarten, 1 fl. 48 fr.

Müller & Gräff
(Jähringerstraße 96).

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben und unvergesslichen Vater und Vater **Jacob Rothweiler**, Drehermeister dahier, nach einem kurzen aber schweren Krankenlager gestern Abend um 7^{1/4} Uhr in einem Alter von 56 Jahren aus unserer Mitte abzurufen.

Karlsruhe, den 8. Mai 1873.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet vom Trauerhause, Jähringerstraße 84, aus am Freitag den 9. d. M., Abends 5 Uhr, statt.
Sollte Jemand bei der Ansage übergangen worden sein, so bitten wir, uns entschuldigen und diese Zeilen als Einladung zur Beerdigung ansehen zu wollen.

Die Tapissiererei-Handlung von C. A. Kindler, Langestraße 177, empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller Arten von Zeichnungen auf jeden Stoff unter Zusicherung sehr rascher Bedienung und billigster Berechnung.

Gartenmöbel,

das Neueste in Holz sowie in Eisen, sind wieder große Sendungen eingetroffen, welche zur gefälligen Ansicht bestens empfiehlt
Heinrich Lange, 26 Herrenstraße 26.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courszettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 fr.

— Expedition: Herrenstraße 30.

Liederhalle.

2.1. Samstag Abend 8^{1/2} Uhr Probe für die Ausflüge.

Liederhalle.

Sonntag den 11. Mai, Morgens 6 Uhr, **Maientour** (bei günstiger Witterung) im Thiergarten, Nachmittags mit Zug 1 Uhr 45 **Malfahrt** nach **Ettlingen** in Hirschen: Gartenmusik mit Tanz.

Sämmtliche Räume sind der Gesellschaft **vorbehalten** und gegen die Ungunst des Wetters wohl abgeschlossen.

Touristen, erster Abmarsch 7^{1/2} Uhr vom Thiergarten (über Wolfartsweier), zweiter Abmarsch 10 Uhr vom Sallenwäldchen (direkt), finden auf 12 Uhr Mittags im Hirschen ein Mahl bereit, wozu die Einzelnungsliste bei Herrn Buchhändler **Ulrici** aufliegt. Diese Liste wird Freitag Abend geschlossen, und sind die Unterschriften bindend.

Gesellschaftskreise, welche gemeinschaftliches Abendessen wünschen, werden gut daran thun, ihre Bestellungen ebenfalls vorher unmittelbar dem Hirschwirth Herrn **Haas** zugehen zu lassen.
3.2. Der Vorstand.

Bei der am 1. Mai stattgehabten Ziehung der Oldenburger 40 Thlr. Loose wurde der Haupttreffer im Betrage von 35,000 Thlr. = 61,250 fl. S. W. von der Loos-Gesellschaft 1304, welche von der Raten- und Rentenbank in Wien ausgegeben wurde, gewonnen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 21. April cr. wird der Unterarzt Dr. Wald vom Eisenbahn-Bataillon unter Verlegung zum Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, zum Assistenzarzt befördert.

Durch Kriegsministerial-Befehl wird Militär-Intendantur-Sekretär Wegeltin zur Dienstleistung beim Reichs-Rechnungshofe vom 5. April cr. ab bestimmt; Sekretariats-Applikant, Zahlmeister-Aspirant Feldwebel Schulte vom Ostpreussischen Jäger-Regiment Nr. 33 zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten unter Ueberweisung zur Korps-Intendantur 14. Armee-Corps ernannt; Intendantur-Registrator Klose zur Dienstleistung beim Kriegsministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen, vom 1. Mai ab kommandirt; Registratur-Assistent Hänel vom 1. Mai 1873 ab zur Intendantur 14. Armee-Corps überwiesen; Kasernen-Inspektor Döbner zu Köln zur Garnisonverwaltung Mannheim versetzt; Intendantur-Sekretär, Rechnungsrath v. Stetten mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 13 vom 2. Mai 1873.

Inhalt

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstmachtigkeiten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. April d. J. anlässlich bewogen gefunden; die Zueignung des Postmeisters Ludwig Hammes, Vorstehers der Postverwaltung Durlach, auf dessen Ansuchen auszusprechen; den Postpraktikanten Johann Hermann Hest zum Postsekretär bei der kaiserlichen Postverwaltung im Großherzogthum zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Bekanntmachungen

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besetzung von Gerichtsnotars- und Notarstellen betreffend;

den Sommerfahrplan auf den Großherzoglichen Eisenbahnen, hier den Schab der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend;

des Ministeriums des Inneren: die Erneuerung der Bezirksräthe betreffend; des Finanzministeriums: die Verlegung des Sitzes der Bezirksforstrei Herrenviere betreffend.

Todesfälle:

Gestorben sind:

Am 20. Februar 1873: Winter, Gustav, pensionirter Oberbeamter in Karlsruhe, am 8. März: Bausch, Wilhelm, pensionirter Verwaltungsgerichtsrath in Karlsruhe, am 31. März: Traug, Friedrich, evangelischer Pfarrer in Munden, am 31. März: Stern, Wilhelm, Professor, pensionirter Seminardirektor in Karlsruhe, am 8. April: Gantner, Joseph, pensionirter Amtsrevisor in Bruchsal, am 16. April: Schember, Philipp, Revisor bei Großherzoglicher Domänenverwaltung in Karlsruhe, am 19. April: Prosenca, Ludwig, Volkrevisor in Karlsruhe, am 21. April: Dambacher, Dittmar, Revisor bei der Generaldirektion der Großherzoglichen Eisenbahnen in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 9. Mai. II. Quart. 60. Abonnementsvorstellung. **Jugendliche Lustspiel** in 1 Akt von A. Wilbrandt. Zum ersten Male: **Breneli**. Dramatische Idylle in 2 Akten von Heinrich Goll. Anfang halb 7 Uhr. **Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.**

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er seine 40 Jahre lang innegehabte Wohnung (Rüterstraße 4) verlassen hat und nunmehr

Karlsstraße 15, Eingang Erbprinzenstraße, nächst der Infanterie-Kaserne, wohnt.

Joh. Flink,

Glasgraveur und Glasaicher.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.3. Erlaube mir, meinen geehrten Gönnern zur gefälligen Notiz zu bringen, daß ich meine Wohnung von der Adlerstraße 26 in die **Zähringerstraße 84** verlegt habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, mich auch fernerhin mit demselben zu kehren.

Achtungsvollst

Fr. Noller, Buchbinder.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäft in **Glas, Porzellan- und Steingutwaaren** eröffnet habe unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Achtungsvoll zeichnet

Karl Serenbes,

4.2. Langestraße 26, gegenüber dem Gasthof zum Ochsen.

Schuh- u. Stiefellager

in

großer Auswahl,

eigenes und solides Fabrikat.

Herrenzugstiefel für 6 fl., 7 fl. und höher,

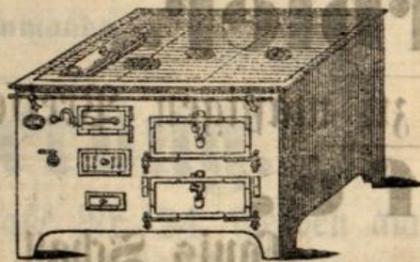
Damenstiefel mit Abfäßen und Rahmensohlen von 4 fl. an,

Herren-Schaftstiefel, Mädchen- und Kinderstiefel

empfehlen

Franz Schmidt,

3.3. Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße.



H. Mörch,

Waldstraße 22,

empfehlen seine selbstverfertigten, solid gebauten

Kochherde

in allen Größen und nach Bestellung, sowie das passende Kochgeschirr in guter Waare, liefert **Aussteuern** und bewilligt bei solchen einen **Nabatt**.

Die Färberei und Druckerei

W. Grasmeyer

befindet sich von heute an **Langestraße 26**, gegenüber dem Gasthaus zum Ochsen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Die **Raten-Abtheilung** der **Raten- und Rentenbank** macht den P. T. Herren Theilnehmern der Loos-Gesellschaft Nr. 1304 die Anzeige, daß das in dieser Gesellschaft enthaltene **Oldenburger Loos Nr. 76,779** in der am 1. Mai a. e. stattgefundenen Ziehung mit dem

Haupt-Greffer
Thlr. 35,000. — fl. 61,250.

gehoben wurde. Der auf jeden Theilnehmer entfallende Gewinn kann bei der **Ratenkasse** der **Raten- und Rentenbank** in **Wien** gegen 6 Prozent **Compte-Zinsen** sofort behoben werden.

Raten-Abtheilung
 der Raten- und Rentenbank.

Ludwig Diefenbronner,
12 Adlerstraße 12,
 empfiehlt sein großes
Schuh- und Stiefel-Lager
 für Herren, Damen und Kinder
 in reicher Auswahl zu den bekannt billigen Preisen.
 Herrenzugstiefel von 5 fl. an,
 Herrschaftstiefel auffallend billigst.
 Reparaturen aller Art werden schnell und billigt besorgt. 3.3.

Wiener Schuhlager!
 Mein Schuhlager für Herren, Damen und Kinder ist vollständig neu assortirt, und empfehle dasselbe zu billigen Preisen.
 Eine Parthie Zeug- und Sammtstiefel gebe ich à 2 fl. 36 kr. ab; Kinderstiefel entsprechend billiger.
H. Landauer,
 Langestraße 104.
 Reparaturen werden rasch und pünktlich besorgt. 3.1.

Restaurations zu den Vier Jahreszeiten.
Heute Anstich
 von
Freiherrlich v. Seldeneck'schem
Lagerbier.
 Vorzügliche Küche zu mäßigen Preisen.
C a f é.
Louis Schall.

Extrazug zur Weltausstellung in Wien.
 (1084) Anmeldungen, sowie Zahlungen für den am 3. Juni d. J. abgehenden Zug, welcher sehr komfortabel eingerichtet wird, nehmen entgegen die Herren:
Friedr. Schuster, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 10,
Karl Jundt, Kaufmann, Spitalstraße 30,
Friedr. Wiltberger, Kronenstraße 45,
 und der Unterzeichnete:
W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19. 6.2.

Frankfurter Gold-Curse am 7. Mai 1873.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	39-41
" doppelte	9	39-41
Holländische 16 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	31-33
" al marco	5	32-34
20 Franken-Stücke	9	19 1/2 - 20 1/2
dito in 1/2	9	19-20
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	2	25 1/2 - 26 1/2
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	6	1/2 %

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

7. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 7"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 8"	"	"
8. Mai.				
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27" 7"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 8"	"	"

Fremde.
 In diesem Gasthofen.

Darmstädter Hof. Adler, Kfm. v. Magdeburg. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Grisele, Kaufm. v. Mannheim. Munk, Apotheker v. Reg.

Deutscher Hof. Feinart, Geometer v. Troßburg. Fahr, Priv. v. Bern.

Englischer Hof. Mosbacher und Landerm, Kfm. v. Frankfurt. Somers, Kfm. v. Leipzig. Caspari, Direktor v. Mannheim. Heusch, Kfm. v. Neutlingen. Erbert, Kfm. v. Plauen. Herber, Kfm. v. Eßbach. Pank, Kfm. v. Ludwigsfeld.

Erbringen. Dr. Ribbel, Prof. von Heidelberg. Rebenmeyer, Direktor von Leipzig. Joppenfeld, Kfm. v. Elm. Fischer u. Michel, Kfm. v. Paris. Reumann, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Eberle, Weinbl. v. Speyer. Beckstein, Weinbl. v. Offenburg. Schmitt, Kfm. v. Breslau.

Goldener Adler. Leib, Leiter von Blumenfeld. Müller, Kfm. v. Offenburg. Hinterlich, Notar von Schönau. Fr. Wilhelm v. Achen. Müller, Kfm. v. Offenburg.

Grüner Hof. Paulhaber, Priv. v. Mainz. Richter v. Hamburg. Winter, Kfm. v. St. Gallen. Klein, Kfm. v. Wünstler. Ufer, Kfm. v. Zürich. Dr. Feuser, Priv. v. Jurgach. Guons, Kfm. v. Lindenberg. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Raimlinger, Kfm. v. Elm. Wolf m. Sohn v. Colmar. Frank, Part. v. Weiffenburg.

Hotel Große. v. Schilling, Major v. Kreibitz. Dr. Adler v. Berlin. Dyse, Kfm. v. Eßfeld. Dör, Jasp. von Leiberg. Reindorf, Rent. von Wünstler. Schlinger, Kfm. v. Pforzheim. Koffe, Kaufm. v. Hanau. Goldschmidt, Ritter, Sochs u. Haas, Kfm. v. Frankfurt. Aker, Kaufm. v. Düsseldorf. Kranz, Kfm. v. Mannheim. Ede, Kfm. v. Kallungen. Noche, Kfm. v. Elm. Dör, Kfm. v. Kehl. Rupp, Fabr. v. Wehr. Koch, Kfm. v. Solingen. Klimper, Kfm. v. Neß.

Hotel Stoffleth. Gangler, Kfm. von Gannstatt. Leibens, ost v. Stuttgart. Strack von Ludwigsburg. Falkbach, Insp. v. Leipzig. Guter, Kfm. v. Mannheim. Liengge, v. Würzburg. Lang von Offendach. Bauer, Kfm. v. Baden. Eberhard, Kfm. v. Heilbronn. Wächter, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Häring, Kfm. v. Eberfeld. Beck, Kfm. v. Riga.

König von Preußen. Uhl, Lehrer m. Frau von Walschenberg.

Maffauer Hof. Eismann, Kfm. von Stuttgart. Dreyluf, Kfm. v. Eßf.

Prinz Max. Kober, Kfm. v. Zweibrücken. Germer, m. Frau v. Mottenfeld. Falter, Part. v. Elm. Pfalt, Kfm. v. Hanau. Eickinger, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Wilhelm. Hare, Kfm. v. Leipzig.

Sonne. Rieble, Kfm. v. Meringen.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Ch. v. Müller'schen Verlagsbuchhandlung.